

**Fasta Marina,**  
Kadett des Bildungs- und  
Wissenschaftsinstituts № 1,  
Nationale Akademie für innere  
Angelegenheiten,

Berater in der Sprache:  
**Kozubenko I. V.**

## **AKTIVITÄTEN DER STRAFVERFOLGUNGS - UND ERMITTLUNGSBEHÖRDEN AUF ZYPERN**

Jeder Ermittlungsbeamte kann von einer Person, bei der Anlass zu der Vermutung besteht, dass sie mit dem Sachverhalt oder den Umständen der von ihm untersuchten Straftaten vertraut ist, verlangen, zu einem von ihm bestimmten Zeitpunkt und Ort zur berechtigterweise anberaumten Vernehmung zu erscheinen, um von ihr eine Aussage zu der betreffenden Straftat aufzunehmen [3].

Vom Ermittlungsbeamten kann jedwede Aussage der vernommenen Person aufgenommen werden. Diese wird der betreffenden Person anschließend vorgelesen, die sie sodann unterzeichnet oder, falls sie Analphabetin ist, ein eindeutiges Zeichen auf ihr hinterlässt. Verweigert sie dies, wird diese Verweigerung am Ende der Aussage zusammen mit einer entsprechenden Begründung und Bestätigung durch den Ermittlungsbeamten ins Protokoll aufgenommen, das anschließend von Letzterem unterzeichnet wird.

Jegliche Aussage wird, sofern sie nachweislich freiwillig abgegeben wurde, als Beweismittel in sämtlichen Strafverfahren gegen die sie abgebende Person akzeptiert. Wer sich ohne triftigen Grund weigert, zu dem vom Ermittlungsbeamten bestimmten Zeitpunkt und Ort zu der Vernehmung zu erscheinen, wird der Straftat für schuldig befunden und mit einer Freiheitsstrafe von höchstens einem Jahr oder einer Geldstrafe von höchstens tausend Pfund oder mit beiden genannten Sanktionen bestraft [1].

Gelangt ein Ermittlungsbeamter während der Untersuchung einer Straftat zu der Ansicht, dass für die Zwecke der Untersuchung ein Dokument notwendig oder wünschenswert ist, kann er von der Person, die das betreffende Dokument besitzt bzw. es wahrscheinlich in ihrem Besitz oder unter Kontrolle hat, schriftlich verlangen, dass sie es ihm zu dem in der Anordnung genannten Zeitpunkt und Ort vorlegt. Diese Anordnung gilt als befolgt, wenn die Vorlage des Dokuments von der betreffenden Person veranlasst wurde. Ein persönliches Erscheinen ist nicht erforderlich [2].

Wer sich ohne triftigen Grund weigert, nach einer entsprechenden Anordnung gemäß diesem Artikel ein Dokument vorzulegen, wird einer Straftat für schuldig befunden und mit einer Freiheitsstrafe von höchstens

drei Jahren oder einer Geldstrafe von höchstens eintausendfünfhundert Pfund oder mit beiden genannten Sanktionen bestraft.

Personen unter 14 Jahren sind für eine Handlung oder Unterlassung strafrechtlich nicht haftbar und werden daher nicht inhaftiert. Sie werden aufgefordert, zusammen mit ihren Eltern/ihrem Vormund auf der Polizeidienststelle zu erscheinen, sofern ihre Anwesenheit für notwendig erachtet wird.

Ziel der Ermittlungen ist es, Beweise zu erheben, die die Umstände der Straftat bestätigen. Zu diesem Zweck werden der Verdächtige, das Opfer und die Zeugen vernommen, Beweise zusammengetragen, forensische Untersuchungen und Überwachungstätigkeiten durchgeführt. Alle Maßnahmen zur Beweiserhebung müssen gemäß den gesetzlichen Vorschriften dokumentiert werden. Für die Anklageerhebung können nur gesetzlich vorgeschriebene und rechtmäßig erhobene Beweise verwendet werden [3].

Sie müssen der Ermittlungsbehörde keine Auskünfte geben und die Fragen, die Ihnen gestellt werden, nicht beantworten. Sie haben das Recht, zu schweigen. Schweigen darf in keinem Fall als Schuldeingeständnis gewertet werden. Sie können nicht gezwungen werden, gegen sich selbst oder gegen Familienangehörige auszusagen.

Es wird eine Strafakte erstellt, die Informationen über die strafrechtlichen Ermittlungen und die Beweismittel enthält. Sobald die strafrechtlichen Ermittlungen abgeschlossen sind, übergibt die Staatsanwaltschaft dem Verteidiger eine Kopie der Strafakte. Ihr Anwalt erklärt Ihnen dann, welche Beweise zusammengetragen wurden und worauf sich die Anklage gegen Sie gründet [2].

Sie und Ihr Anwalt haben das Recht, Anträge bei der Staatsanwaltschaft zu stellen (beispielsweise, dass zusätzliche Beweismittel in die Akte aufgenommen werden, dass die strafrechtlichen Ermittlungen eingestellt werden usw.). Die Staatsanwaltschaft muss über diese Anträge entscheiden. Wenn die Staatsanwaltschaft über einen Antrag nicht in Ihrem Sinne entscheidet, können Sie diesen während der Hauptverhandlung vor Gericht erneut stellen.

Nachdem Sie Akteneinsicht bekommen haben und über die Anträge entschieden wurde, verfasst die Staatsanwaltschaft die Anklageschrift, sofern sie der Ansicht ist, dass die Beweismittel gegen Sie zur Anklageerhebung ausreichen.

Die Anklageschrift ist ein Dokument, in dem der Sachverhalt und die Beweismittel aufgeführt sind, auf denen die Anklage basiert. Die Staatsanwaltschaft legt dem Verteidiger die Anklageschrift vor und sendet sie an das Gericht. Der Richter leitet das Verfahren auf der Grundlage der Anklageschrift ein.

Sie dürfen nicht länger als 48 Stunden in Haft genommen werden. Wenn das Gericht nicht innerhalb von 48 Stunden nach Ihrer Festnahme

einen Haftbefehl erlassen hat, muss die Ermittlungsbehörde Sie unverzüglich freilassen.

#### **Literaturliste:**

1. Europol warns about rapid crime rate increase during coronavirus pandemic. URL: <https://bnnnews.com/europol-warns-about-rapid-crime-rate-increase>.

2. Україна – Всесвітній огляд економічних злочинів. URL: [https://www.pwc.com/ua/uk/press-room/assets/gecs\\_ukraine\\_ua.pdf](https://www.pwc.com/ua/uk/press-room/assets/gecs_ukraine_ua.pdf).

3. Закон, що передбачає громадянство Республіки Кіпр і дії, пов'язані з цими питаннями. URL: <http://www.uniset.ca/nold/cyprnaten.pdf>.

#### **Heiko Anastasiia,**

cadet of the 1<sup>st</sup> year of the Institute № 2  
of the National Academy of Internal Affairs,  
specialty «Law»

Language Adviser:

#### **Volik Olena,**

Senior lecturer of Legal Linguistics  
Department  
of the National Academy of Internal Affairs

### **KEY ELEMENTS OF EFFECTIVE POLICING IN THE USA**

In the United States, the criminal justice system has a number of separate branches with the common goal of public safety. Police departments are a part of the larger criminal justice system that includes prosecutors, courts, juvenile justice systems, and correctional agencies such as prisons and probation and parole departments. The effectiveness of the criminal justice system is determined by many different agencies on the local, state, and federal levels. Police are one of the most visible representations of the criminal justice system in the eyes of the public. Police departments do not write laws; they are tasked with the responsibility of enforcing laws that are enacted by elected officials in the legislature and that are interpreted by the courts. Enforcing laws is just one of many different roles of the police. Other important role includes working with communities to prevent crimes and solve various “quality of life” problems, maintaining order, and conducting investigations. Police officials are responsible for performing their various roles and responsibilities in a way